

	Object:	Schnitzerei mit DDR-Emblem
	Museum:	Niederlausitz-Museum Luckau Nonnengasse 1 15926 Luckau 03544-1299710 museum@luckau.de
	Collection:	Kunstobjekte der Niederlausitz
	Inventory number:	NLM VIK 4686/00

Description

Dieses Schnitzwerk des künstlerischen Volksschaffens entstand aus Anlass des 20. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik am 7. Oktober 1969. Das Emblem aus Hammer, Zirkel und Ährenkranz symbolisiert das Bündnis von Arbeitern, Bauern und Intelligenz, die nach der offiziellen Staatsauffassung gleichermaßen an der Machtausübung beteiligt waren.

Die Wahl des Kranzes der Erntekrone als Symbol der Bauern ist erstaunlich. Denn der Erntekranz war traditionell mit dem kirchlichen Brauch des Erntedankfestes verbunden und wurde im Nationalsozialismus vereinnahmt, indem man das Fest zunehmend als nationalen Feiertag mit Massenaufmärschen im Freien beging. Sicher war der Ährenkranz des sowjetischen Staatswappens für die DDR Vorbild. Auf den Seiten trägt die Schnitzerei den Schriftzug "SED-Kreisleitung Luckau", was auf den Auftraggeber der Arbeit hindeutet. Das Schnitzwerk befand sich in den Räumen der SED-Kreisleitung, in der Bahnhofstr. 2 und wurde bei deren Beräumung gesichert. Der DDR-Kreis Luckau, wie er von 1952 bis 1992 bestand, reichte von Dahme, Golßen, Reichwalde, Luckau bis nach Fürstlich Drehna und gehörte zum Bezirk Cottbus. In ihm lebten etwa 30.000 Einwohner, die überwiegend in der Landwirtschaft tätig waren.

Basic data

Material/Technique:	Eiche
Measurements:	Höhe 26 x Breite 22 x Tiefe 5,5 cm

Events

Created	When	1969
	Who	
	Where	Luckau

Keywords

- Carving
- Carving
- DDR-Emblem

Literature

- Autorenkollektiv (2008): Luckau - Tor zur Niederlausitz. Mensch, Kultur, Natur.